

B. J. M. 61361
J. M.

Weimar, Kumpfschulstraße 5 $\frac{II}{I}$ 3. VII. 13.

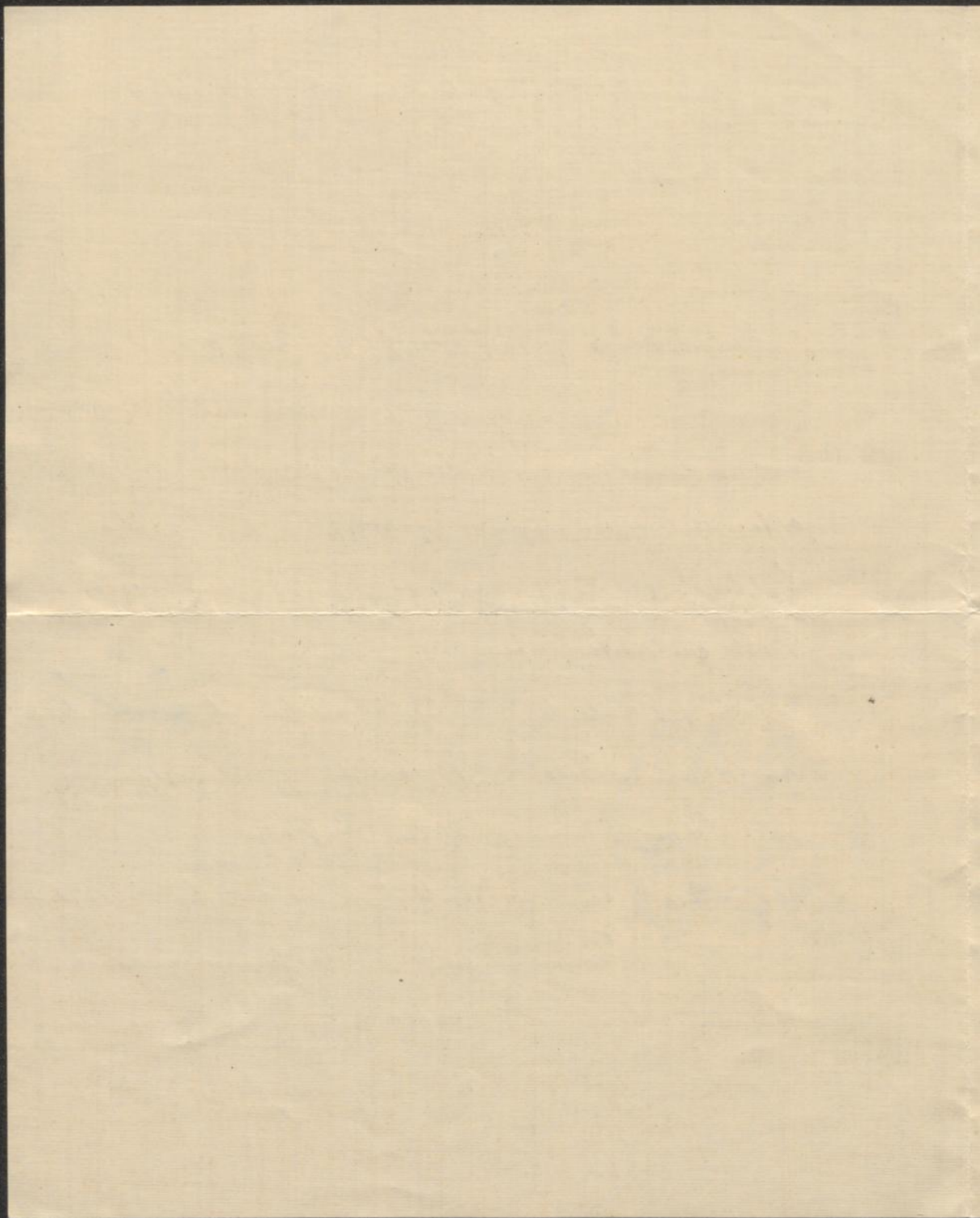


Hochverehrte, grädigste Frau Baronin,

Ev. Excellenz wollen

mir, als dem Herausgeber des neu gegründeten, 1914 zum
ersten Mal erscheinenden „Jahrbuches der Goethe-
Gesellschaft“, gütigst gestatten, eine ganz ergebene
Bitte zu unterbreiten.

Im 1. Bande des Jahrbuches möchte ich unter dem
gemeinsamen Titel „Persönliche Erinnerungen an
Erich Schmidt“ einige kleine Aufsätze von solchen
Persönlichkeiten veröffentlichen, die dem der Wissenschaft
und seinen Freunden zu früh Entschlenen nahe ge-
standen haben. Diese Aufzeichnungen können ganz



Ring sein, 3, 4 bis 5 Sorten füllend. Es würde dem Jahrbuch zur höchsten Zierde gereichen, wenn Ev. Excellenz sich bereit finden ließen, deren persönliche Erinnerungen an Erich Schmidt Ring aufzuzeichnen. Ich weiß, daß ich im Namen sehr Vieles Gütliche und Liebes der Hoffnung, Rensie Schlichte zu thun.

Wenn Ev. Excellenz die Güte haben, bis Ende November oder Anfang December des Manuskript an mich gelangen zu lassen, so wäre es rechtzeitig.

Mit wahrer Verehrung und mit dem herzlichsten Wünschen für deren Wohlbefinden habe ich die Ehre, mich zu zeichnen als

Ev. Excellenz

ganz ergebener

Prof. Dr. Hans Gerhard Graf.

Es tut mir außerordentlich leid
siner lebenswürdigen u. ehrenvollen
Einladung nicht Folge leisten zu
können.

Ich habe leider mit H. Ge
hennrat Erich Schmidt nicht
in persönlichen Verkehr gestanden
u. bin ihm nur einmal begegnet
im Hause eines gemeinsamen
Freundes, Fr. Rosa von Gersold,
wo er in einem Lustspiel von
Müllrand, dessen Titel mir
entfallen ist, ganz ausgezeichnet
die Hauptrolle spielte.

Nur aus der Ferne, aber ge
wisslich u. voll kühnen Ansehens
habe ich ihn auf seinem besten,
an schönen Erfolgen so reichem
Lebenswege begleitet.

Lieber geachteter Herr Professor
In meinem persönlichen Bekann
ten ist nicht in der Lage, Ihnen persönlich
zu entsprechen, wie ich seiner würdt.
Ich ^{hoffe} ~~hoffe~~ ^{aber} ~~aber~~ ^{und} ~~und~~ ^{mit} ~~mit~~ ^{der} ~~der~~ ^{Hilfe} ~~Hilfe~~ ^{der} ~~der~~ ^{Freunde} ~~Freunde~~
Erich Schmidt nicht in persönlichem
Verkehr gestanden.

Seine ^{erste} ~~erste~~ ^{letzte} ~~letzte ^{Begegnung} ~~Begegnung~~ ^{hat} ~~hat~~ ^{bei} ~~bei~~ ^{Fr. Rosa} ~~Fr. Rosa~~
Gersold, ^{mit} ~~mit~~ ^{dem} ~~dem ^{Freunde} ~~Freunde~~
stattgefunden, wo er in einem kleinen
Lustspiel von Müllrand, dessen Titel
ich vergessen habe, ^{mit} ~~mit~~ ⁱⁿ ~~in ^{einem} ~~einem ^{von} ~~von~~ ^{mir} ~~mir~~
aufgeführt ^{u.} ~~u.~~ ^{mit} ~~mit~~ ^{bestem} ~~bestem
Erfolge u. mit bestem
Nostalgische Erinnerung an ihn.~~~~~~~~~~

Ich bin, H. P. der ^{gewisse} ~~gewisse~~ ^{Beste} ~~Beste~~
Versicherung meine
aufrichtigen Hochachtung
u. Ergebenheit

u. ^{gewisse} ~~gewisse~~ ^{Beste} ~~Beste~~
u. ^{gewisse} ~~gewisse~~ ^{Beste} ~~Beste~~
u. ^{gewisse} ~~gewisse~~ ^{Beste} ~~Beste~~
Lebenswege begleitet.